

# Projekt

# DÜNENHOFPARLAMENT

(C) Ebi aus NM

Das Dünenhofparlament (DHP) ist ein Versuch, die Kinder spielerisch und aktiv bei der Gestaltung der Kindererholung einzubinden.

Dabei soll insbesondere das Mitspracherecht aller Kinder (meist durch Abstimmungen) im Rahmen der Möglichkeiten, das Wir-Gefühl, Teamgeist und Mitverantwortung fördern.

Für das Betreuer-Team soll der Vorteil darin bestehen, infolge konstruktiver Diskussionen und Abstimmungen zur Meinungsfindung, schnell und effektiv auf Stimmungen und machbarer Wünsche reagieren zu können.

Das DHP soll hauptsächlich der gemeinsamen Gestaltung von Freizeitaktivitäten dienen. Infolge der Mitbestimmung sollen dabei die Kinder aber vermehrt in die Pflicht genommen werden, insbesondere in Bezug auf Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewußtsein.

## VORGABEN:

- Nicht alle Anliegen und Wünsche sind aus verschiedensten Gründen und Vorgaben umsetzbar, jedoch sollten sie immer begründet werden.
- Nicht über alles kann abgestimmt werden, doch falls eine Abstimmung durchgeführt wird, sollte sie auch eingehalten werden.
- Der Sitzungsleiter ist für einen ordentlichen Ablauf der Sitzung verantwortlich. Er hat darauf zu achten, dass jeder zu Wort kommt, der sich meldet, doch muß dies geordnet ablaufen (nicht durcheinander). Desweiteren hat er für die Erstellung eines Sitzungsprotokolls zu sorgen.
- Der Präsident hat immer ein Veto-Recht
- Wichtige Anträge mit Abstimmungs-Wunsch können nur über die Kindersprecher oder Betreuer eingebracht werden und müssen auf der Tagesordnung erscheinen.
- Durch die Mitbestimmung sind auch die Kinder in der Pflicht, Abmachungen einzuhalten.

Sitzungen finden z.B alle 2 – 5 Tage statt (vorzugsweise nach dem Abendessen und vor dem Abendprogramm).

Diese können Anwesenheitspflicht verlangen oder auch nicht !

Der Tagesordnungsplan muß vor jeder Sitzung ausgehängt werden mit den wichtigsten Tagesordnungs-Punkten.

# DÜNENHOFPARLAMENT (C) Ebi

## 1. SITZUNG

**AM:** \_\_\_\_\_ **BEGINN:** \_\_\_\_\_ **ORT:** \_\_\_\_\_

**!!!!!!! Anwesenheitspflicht !!!!!!!!**

### TAGESORDNUNGS-PUNKTE:

1. ERKLÄRUNG DHP-KONZEPT
2. WAHLEN

Alle Anwesenden sind Abgeordnete und haben Stimmrecht  
(auch mehrfach, Wahl durch Handzeichen)

Für die Auswertung können vom Sitzungsleiter jederzeit Wahlhelfer  
bestimmt werden.

- Präsident: aus anwesenden Betreuern. Ist dieser bei nächster Sitzung nicht da, ist ein neuer zu wählen (hat Veto-Recht und das letzte Wort).
- Haus-Sprecher/-in: je 2 pro Haus (nach Vorschläge der Abgeordneten)
- Wahl daraus 2 Kindersprecher von allen Abgeordneten  
(Ansprechpartner für Kinder bezüglich wichtiger Kinderanträge)

3. DÜNENHOF-VEREIDIGUNG
4. DRINGENDE ANLIEGEN
5. DISKUSSION UND SONSTIGES
6. NOTENVERGABE

- Note für Betreuer-Team (wahlberechtigt nur Kinder)
- Note für Kinder (wahlberechtigt nur Betreuer)
- Note für bisherige Kinderfreizeit (wahlberechtigt alle Anwesenden)

# BEISPIELE:

- Hitliste beliebtester Aktionen (Abstimmung)
- Diskussion über Höhe Taschengeld
- Besondere Auszeichnungen
- Diskussion mehr / weniger Freispiel
- Möglichkeit bestimmter Angebote zu wiederholen
- Leitung von Aktionen durch Kinder
- Unterstützung bei Erstellung Tagesplan
- Kompromisse schließen
- Vorschläge Abendprogramm (z.B. Gestaltung durch Kinder)
- Film-Wünsche beim Videoabend (Abstimmung)
- Notenvergaben zur Meinungsfindung
- Durchführung von Turnieren (z.B Fußball, Tischtennis, usw.)
- Festlegung von Maßnahmen bei Nichteinhaltung von Regeln
- 

usw.

# DÜNENHOF PARLAMENT (C) Ebi

# SITZUNG

**AM:** \_\_\_\_\_ **BEGINN:** \_\_\_\_\_ **ORT:** \_\_\_\_\_

**ANWESENHEITSPFLICHT:** \_\_\_\_\_

## TAGESORDNUNGS-PUNKTE:

### 1. GRUNDLEGENDE WAHLEN

- evtl. Wahl des neuen Präsidenten
- 

### 2. WÜNSCHE UND ANTRÄGE

- 
- 
- 

### 3. BEANTRAGTE ABSTIMMUNGEN ZUR MEINUNGSFINDUNG

- 
- 
- 

### 4. DISKUSSION UND SONSTIGES

- was war besonders gut / schlecht
- 
- 

### 5. NOTENVERGABE

- Note für Kindersprecher (wahlberechtigt alle Anwesenden)
- Note für Betreuer-Team (wahlberechtigt nur Kinder)
- Note für Kinder (wahlberechtigt nur Betreuer)
- Note für bisherige Kinderfreizeit (wahlberechtigt alle Anwesenden)

# DÜNENHOF PARLAMENT (C) Ebi

## Protokoll zur 1. SITZUNG

Datum: \_\_\_\_\_ Anwesenheitspflicht: \_\_\_\_\_

### TAGESORDNUNGS-PUNKTE:

1. ERKLÄRUNG DHP-KONZEPT

2. WAHLEN

Bestimmung zum Wahlhelfer: \_\_\_\_\_

Präsident: \_\_\_\_\_

Haussprecher Haus 1: \_\_\_\_\_

Haussprecher Haus 2: \_\_\_\_\_

Wahl daraus 2 Kindersprecher: \_\_\_\_\_

3. DÜNENHOF-VEREIDIGUNG

4. DRINGENDE ANLIEGEN

5. DISKUSSION UND SONSTIGES

6. NOTENVERGABE

- Betreuer-Team:

1:      2:      3:      4:      5:      6:      Durchschnitt: \_\_\_\_\_

- Kinder:

1:      2:      3:      4:      5:      6:      Durchschnitt: \_\_\_\_\_

- bisherige Kinderfreizeit:

1:      2:      3:      4:      5:      6:      Durchschnitt: \_\_\_\_\_

# DÜNENHOF PARLAMENT (C) Ebi

## Protokoll zur \_\_ SITZUNG

Datum: \_\_\_\_\_ Anwesenheitspflicht: \_\_\_\_\_

### TAGESORDNUNGS-PUNKTE:

#### 1. GRUNDLEGENDE WAHLEN

- evtl. Wahl des neuen Präsidenten
- 

#### 2. WÜNSCHE UND ANTRÄGE

- 
- 
- 

#### 3. BEANTRAGTE ABSTIMMUNGEN ZUR MEINUNGSFINDUNG

- 
- 
- 

#### 4. DISKUSSION UND SONSTIGES

- was war besonders gut / schlecht
- 
- 

#### 5. NOTENVERGABE

- Kindersprecher:  
1:      2:      3:      4:      5:      6:      Durchschnitt: \_\_\_\_\_
- Betreuer-Team:  
1:      2:      3:      4:      5:      6:      Durchschnitt: \_\_\_\_\_
- Kinder:  
1:      2:      3:      4:      5:      6:      Durchschnitt: \_\_\_\_\_
- bisherige Kinderfreizeit:  
1:      2:      3:      4:      5:      6:      Durchschnitt: \_\_\_\_\_